

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebensdauer.

Das Leben, Freund, misst nicht nach Tag und Nacht,
Nicht, wie ein Buch, nach dem, was drin zu lesen:
Je mehr du, haßt erlebt, gefühlt, gedacht,
Je länger ist dein Erdenpfad gewesen.

Victor Blühgen.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9215: Die zweierlei Moral schaffen Sie leider so wenig aus der Welt wie die Frauenrechtlerinnen, trotzdem es diese seit langem eifrig anstreben. Sie wird wohl noch bestehen, wenn uns schon lange kein Zahn mehr schmerzt und wenn noch so Vieles andere sich gebessert haben wird. An uns aber ist es, an recht und billig denken den Frauen, einer strauchelnden Mitbewerberin die Hand zu reichen, um sie sanft und liebevoll (ohne Moralpredigten) wieder auf den rechten Weg zu lenken. Wir werden es ohne Zaudern und Bedenken thun, wenn wir uns klar sind, wie leicht vielleicht an uns selbst ähnliche Versuchungen herantröckeln könnten und uns Herz und Nieren prüfen, ob wir unter gleichen Umständen fest bleiben könnten? Allerdings gehört dazu keine Verschönerungsbrille, in deren Licht wir uns selbst viel verehrungswürdiger erscheinen; halten wir's lieber aufrichtig damit: „Wer da ohne Fehler ist, der werfe den ersten Stein.“

S. D.

Auf Frage 9216: Wenden Sie sich an Frau Witwe Dr. Scholz, Dreifönigstraße in Freiburg im Baden. Sie werden dort finden was Sie suchen.

Mad. S. Collin-Thoma.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Insertate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Eine junge, gebildete, in allen Zweigen der Hauswirtschaft bewanderte Tochter sucht in feinem Privathaus — am liebsten in katholischem — Stelle als Stütze der Hausfrau. Sie wäre auch geneigt in einem Laden mitzuhelfen. Gefl. Offerten unter Chiffre F 4470 befördert die Expedition.

[4470]

Haushälterin.

Gewissenhafte, treue, bestens empfohlene, alleinstehende, ältere Witwe sucht auf Anfangs August Stelle bei einem Herrn. Die Suchende ginge eventuell auch als Wärterin oder Köchin.

[4418]

Lingère.

Tochter mit Zeugnissen sucht Stelle als Lingère auf 1. Oktober. Jahresstelle bevorzugt. Gefällige schriftliche Offerten unter Chiffre AM 4460 befördert die Expedition.

[4460]

Mit Beginn des Jahres 1907 kann wieder ein Fräulein zur Spezialerziehung oder eine Braut zur Ausbildung für ihre künftigen allseitigen Pflichten in einem erzieherisch bewährten, freundlichen, schön und gesund gelegenen Heim Aufnahme finden. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre EW 4459 befördert die Expedition.

[4459]

Auf Anfang des Jahres 1907 wird eine Vertrauensperson gesucht zur Besorgung des Haushaltes einer für einige Zeit alleinstehenden, Mutterfreunden erwartenden, jung verheirateten Dame. Sehr passende Stellung für eine gediegene Persönlichkeit, die mit den Kenntnissen einer Hebamme oder guten Wochenpflegerin ausgerüstet, den nötigen Takt verbindet und die erforderliche Bildung, um neben der Besorgung des kleinen neuen Hausstandes der Dame als bescheidene und angenehme Gesellschafterin zu dienen. Die Stellung ist im Ausland zu erfüllen, doch ist persönliche Vorstellung nebst nötiger Besprechung und Vereinbarung im Lauf der Monate Oktober und November in St. Gallen möglich. Beste Empfehlungen sind notwendig. — Gefl. Offerten unter Chiffre R 4458 befördert die Expedition.

[4458]

Auf Frage 9217: Der Vater kann für eine minderjährige Tochter einen Prozess führen, zur Not auch gegen deren Willen. Dagegen gibt es in der Schweiz keine Erfass-Entschädigung für einen einfachen Bruch des Verlöbnißes; höchstens könnte man die Geschenke zurückverlangen, die im Hinblick auf die baldige Ehe gemacht wurden.

Fr. M. in S.

Auf Frage 9217: Lassen Sie den Mann ganz ruhig gewähren. Auf Grund des zitierten Satzes wird kein seriöser Rechtskundiger eine Klage konstruieren und jedenfalls würde die Klage abgewiesen, wenn Ihre 19jährige Tochter als Braut und Sie als Mutter, event. auch der beklagte Bräutigam erklärten, daß sie ihrerseits die Verlobung nicht als aufgehoben betrachten und daß auch von keiner Seite die Absicht herrschte, dies zu thun.

Auf Frage 9217: Es ist recht traurig, wenn einer 19jährigen Tochter nicht so viel Willensfreiheit erlaubt ist, daß sie ohne Einmischung seitens der Eltern etwaige Meinungsverschiedenheiten mit ihrem Verlobten ausmachen darf. Wie mancher anfänglich unbedeutende Zwist ist schon zum unheilbaren Riß geworden durch Einmischung dritter. Allerdings ist die Tochter noch nicht volljährig, steht folglich rechtlich noch unter der elterlichen Gewalt mit 19 Jahren. Diese sollte sich jedoch ohne ernstlichen Grund nicht so weit erstrecken dürfen. Der Vater wird übrigens mit seinem Prozess abgewiesen werden, wenn tatsächlich kein weiterer Grund als der angeführte vorliegt, und es ist nur zu bedauern, daß er nebst der Rächertätigkeit noch das Glück seines Kindes zu beklagen haben wird.

S. D.

Der Sitz des Hungergefühls.

In der letzten Sitzung der Basler Biologischen Gesellschaft haben Leopold Kony und Henri de Rothschild überraschende Ergebnisse einer Behandlung von hundert Kranken mit Schilddrüsenextrakt mitgeteilt. Es hat nämlich nach ihren Erfahrungen den Anschein, daß dieser Extrakt, der aus dem Inhalt der menschlichen Schilddrüse bereitet wird, eine besondere Wirkung zur Erregung des Hungers besitzt. Diese Annahme stimmt überein mit Beobachtungen bei gewissen Erkrankungen, die mit der Schilddrüse in Zusammenhang stehen und sich durch einen krankhaften Hunger auszeichnen, während andererseits bei Verkrüppelung der Schilddrüse ein Appetitmangel eintritt, der unter Umständen eine besondere Behandlung verlangt. Es scheint, als ob die Schilddrüse geradezu als Regulator für das Hungergefühl wirkt.



4300 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyga, Bleichenbach.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verbütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

[4049]

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

D^r WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz	1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	1.40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	1.40

Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL

für die JÜGEND für KRANKE und GESUNDE

Dr. Wander's OVOMALTINE
bestes Frühstücksgetränk
In allen Apotheken und Droguerien.
BLUTARME ERSCHÖPTE NERVÖSE MAGENLEIDENDE

[4488]

Spiel-Waren
Spezialhaus
Franz Carl Weber, Zürich
60 mittlere Bahnhofstr. 62

[4442]

Zwei seriöse Töchter (Freundinnen) suchen Privat- oder Hotelstellung auf 15. Oktober oder 1. November. Beide sind in allen Hausarbeiten und im Nähen gut bewandert. Die Gesuchstellerinnen sind schon einige Sommer kleinen Sommerpensionisten selbständig vorgestanden, haben auch selbst gekocht. Besonders gern würden sie Stelle annehmen, wo beide im gleichen Haus beschäftigt wären. Gefl. Anerbieten befördert die Expedition unter Chiffre M P 4465.

[4465]

Eine lernstüchtige und braves Mädchen, das momentan ohne Stelle ist und sich zu verbessern strebt, findet Gelegenheit, die feine Küche und was dazu gehört, zu lernen, ohne hierfür Auslagen machen zu müssen. Gute Stellen werden nachher nachgewiesen. Die Gelegenheit ist auch sehr günstig für eine Herrschaft, die für einige Wochen in die Ferien geht und in dieser Zeit ihrem Dienstmädchen noch bessere Kenntnisse im Kochen beibringen lassen will. Offerten unter Chiffre D 4435 befördert die Expedition.

[4435]

Directrice

gesucht zur Führung des Haushaltes im **orthopädischen Institut**. Reflektantinnen müssen schon ähnliche Stellung bekleidet haben und der französischen Sprache mächtig sein. Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an

[4457]

Dr. A. Lünig u. Dr. W. Schulthess
Neumünsterallee 3, Zürich V.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter, welche ihre Lehrzeit als **Modistin** in einem der ersten Modegeschäfte der französischen Schweiz absolviert hat, sucht in einem gleichartigen Geschäft der deutschen Schweiz Stelle als Arbeiterin. Zeugnis steht zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre NM 4451 befördert die Expedition des Blattes.

[4451]

Infolge stetiger Ausdehnung des Geschäftes, das eine konkurrenzlose Spezialität betrifft, suche ich seriöses Fräulein oder alleinstehende Witwe als Teilhaberin aufzunehmen. Die Einlage von 2000, event. 4000 Fr. wird hypothekarisch sicher gestellt und verzinst. Erforderlich ist ein umgängliches heiteres Wesen, das Lust hat, ein aufblühendes Geschäft gemeinsam zu pflanzen. Gefl. Offerten unter Chiffre Sch 4420 befördert die Expedition.

[4420]

Eine zuverlässige und anständige Mädchen, welches kochen kann und die sämtlichen Arbeiten eines feinen Haushaltes gut zu besorgen versteht, findet Stelle bei einer Familie von zwei Personen. Bequeme Einrichtung. Gute Behandlung und guter Lohn. Gute Zeugnisse oder Referenzen sind verlangt. Offerten unter Chiffre P 4419 befördert die Expedition.

[4419]

Briefkasten der Redaktion.

Frau B. in B. Für die verständnisvolle Berücksichtigung sei Ihnen bestens gedankt. Ihr Abonnement ist laut Aufschluß der Administration bis Ende dieses Jahres 1906 bezahlt. Seien Sie freundlich begrüßt.

Anzufrühende in B. Ueber die Zeit der Manöver entslehen in manchen Geschäften bedeutende und für den Geschäftsbetrieb ganz empfindlich störende Lücken im Personal. Verständiger Weise trägt man da wohl überall Rücksichten. Wenn der betreffende Abteilungschef wieder zurück ist, so wird sich das Wirrnis rasch lösen. Bei ruhiger Ueberlegung werden Sie sich das selber sagen müssen. Mit Ihren ausschließlich weiblichen Angestellten kennen Sie die sich regelmäßig wiederholende Kalamität eben nicht aus eigener Erfahrung. Lassen Sie die Angelegenheit also noch bis auf Weiteres auf sich beruhen, sie wird sich nachher zu Ihrer Zufriedenheit abklären. Zu einer Veröffentlichung ist vorderhand durchaus kein stichhaltiger Grund und müssen wir uns daher Ihrem Ansuchen gegenüber ebenso ablehnend verhalten, wie dies das genannte Sozialblatt gethan hat. Sie könnten im anderen Fall noch für Verleumdung gestraft werden und würden sich auch selber geschäftlich schädigen. Frauen müssen sich im Geschäftsleben ganz besonders vor Einseitigkeit und kleinlicher Leidenschaftlichkeit hüten. Nehmen Sie unseren Sermon nicht ungunst auf.

Frau C. A. in L. Die jüngste Zeit bringt ganz erfreuliche Beweise von einer kräftigen Bewegung pädagogischen Strebens zu Gunsten des Kindes. Hören Sie nur, was unter der Aufschrift „Ich bin nur ein Kind“ ein Lehrer in einer Fachzeitschrift sagt:

„Das wird jeder zugeben, daß man als Anfänger manchen Fehlgang thut. Die größte Gefahr für einen jungen Stürmer ist oft sein Uebereifer. Den Busen geschwellt mit den kühnsten Hoffnungen und Plänen, tritt er eines schönen Tages ins Lehrzimmer von X und Y. Ein halbhundert oder mehr klare Kinderaugen glänzen ihm entgegen. Erwartungsvoll sehen ihn alle an; ein feierlicher Moment. Wie eine heilige Mahnung schwebt gleichsam auf aller Schüler Lippen der Ausruf: „Ich bin ein Kind! Hast du das auch aus den Augen deiner Unvertrauten gelesen, junger Amtsbruder? Wohl dir, wenn du es gethan, wenn du die stumme Sprache des ersten Augenblicks so verstanden. Diese Erkenntnis wird dich vor vielem bewahren. Ich bin ein Kind! Schreibe diese Worte über deine Schultüre! Schreibe sie in dein Pult! Laß sie dir überall entgegenleuchten, in heiteren wie in ernsten Stunden. Du wirst dann meist das Richtige treffen. Willst du ärgerlich werden, daß das kleine Mariechen gar so lange die Buchstabenformen nicht nachmachen kann, blicke ihm in die Augen, und du wirst daran erinnert werden, daß es noch ein Kind ist. Gewiß hast du dann noch einmal Geduld, und so das Kind sieht und fühlt, wie du es verstehst, wie du es wohl mit ihm meinst, wird es sich alle Mühe geben, und — auf einmal geht's. Mit freudigem Blick wird es dir melden: „Aber gelt, Herr Lehrer, jetzt ist's recht.“ Was das bedeuten will, so ein Freudenschrei, muß man nachzufühlen suchen. Zeist du die Freude des Kindes nicht, wenn endlich die kleinen Fingerchen die verschörkelten Buchstaben bemerken? Vergiß nie, daß diese Schreibversuche dem Kinde mindestens dieselben Schwierigkeiten machen, als wenn man dir

Leinwand, Farbe und Pinsel gäbe und ein Bild hinsetzte mit dem Auftrag: „So mach das nach!“ ... Ich bin ein Kind!“ flammeln lautlos die bebenden Lippen des kleinen Karl, wenn du ihn ansiehst, weil er die Laute immer noch nicht zusammenbringt und die Wörtchen immer noch nicht lesen kann. „Ich hab's euch doch hundertmal gesagt; jetzt müßt ihr's wissen!“ ruft du zornig aus, und vergiffest, welche Geistesarbeit den Kleinen mit diesen Uebungen zugemutet wird ... Leseerin und Lese finden selbst den Schluß der Arbeit: „Ich bin ein Kind“ ...

Frl. B. A. in A. Es freut uns, daß Sie nun so günstig platziert sind. Wir wünschen schöne Reisezeit und erwarten also späteren Bericht, wo wir das Blatt Ihnen inständig hinzuschicken haben.

Neue Leseerin in S. B. A. Wenn eine junge Tochter bis zu ihrem siebenundzwanzigsten Jahr so abgeschlossen gelebt hat, daß sie sich in der Gesellschaft Fremder kaum zurechtfinden vermag, so müßte das unvermittelte Schließen einer ehelichen Verbindung geradezu ein unheimliches Wagnis genannt werden. Denn Leute, die in ihrem Umgang zu einseitig sind, kommen zu einer übertriebenen Empfindlichkeit des Gemüths. Menschenkenntnis stumpft die Empfindlichkeit nicht ab, behütet aber vor ihren Uebertreibungen.

Tapioka-Julienne

eine Mischung von Tapioka **KNORR** mit getrockneten Gemüsen, gibt ausgezeichnete Suppen. Ganz besonders zu empfehlen.



Hergestellt in der
Fabrik chem. und diät. Produkte
Schaffhausen
Singen (Baden)

Bei Lungenkrankheiten, Katarrhen Keuchhusten, Skrophulose, Influenza, nehmen Erwachsene sowohl wie Kinder am besten

Dr. Fehrlin's HISTOSAN

(Eiweißverbindung des Brenzkatechinmonomethyläthers D. R. P. 162656)

Nach Untersuchungen am Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten der Universität Bern und nach den Erfahrungen in Krankenhäusern und Sanatorien (z. B. in den berühmten Heilstätten von Davos, Arosa, Leysin u. s. w.) ist das Histosan nämlich ein ausgezeichnetes, ganz auffallend günstig wirkendes Mittel gegen die genannten Krankheiten.

Histosan { -Schokolade-Tabletten per Schachtel Fr. 4.—
-Syrup per Flasche „ 4.— } Nur acht in Originalpackung!

Zu haben in den Apotheken oder, wo noch nicht erhältlich, direkt vom **Histosan-Depot Schaffhausen**.

Verlang. Sie gratis
den neuen Katalog
ca. 1000 photogr.
Abbildungen über

garantierte

**Uhren, Gold-
und Silber-Waren**

E. Leicht-Mayer
& Cie.

LUZERN
27 bei der
Hofkirche.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [4080]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — Seebadanstalt und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

4328]

O. Baerlocher, Besitzer.

Institut für Zurückgebliebene

E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)
vorzüglich eingerichtet zur Erzielung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.
Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

Garantiert reine frische Sennerei-Butter

versendet bei Abnahme von 10 Kilo à Fr. 2.73 per Kilo

Anton Schelbert

Butter- und Käse-Lieferant
KALTBRUNN.

[4429]

Referenzen von Abnehmern zu Diensten.

Herzleiden, Herzklopfen.

Im Besitze Ihres Schreibens theile Ihnen ergebenst mit, dass es gegenwärtig mit mir ganz gut steht. Ich merke von meinem Herzleiden mit schwachem, unregelmäßigem Pulse, Kurzatmigkeit, Magenbeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel, unruhigem Schlaf, starkem, erschütterndem Herzklopfen und Frösteln nichts mehr. Auch die Beine schwellen tagsüber nicht mehr an. Ich danke Ihnen für Ihre erfolgreiche, briefliche Behandlung bestens und stelle mit Freuden dieses Zeugnis aus. Dorf Nottwil, Kt. Luzern, 8. Okt. 1903. Joh. Georg Feldmann.
Obstehende Unterschrift beglaubigt: Nottwil, 8. Okt. 1903. Gemeinderatskanzlei Nottwil, Kt. Luzern. Der Gemeindevorstand: J. Zimmermann.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, **Glarus**.

[3917]

Echt englischer Wunderbalsam

beliebteste Marke [3998]

à 3 und 4 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.



Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist lt. amtlichem Attest vollkommen
rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten,
reinen Teint, sowie gegen Sommer-
sprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.
Man hüte sich vor minderwertigen
Nachahmungen und achte auf die
Schutzmarke:



Zwei Bergmänner
und auf die Firma

Bergmann & Co., Zürich

[4084]

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg**DR. HOMMEL's Haematogen.****Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.**

[4132]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.**Töchter-Pensionat**

Mme et Mlles Junod

(Vaud) **Ste. Croix** (Vaud)
Preis: Fr. 75.— per Monat.
(H24629 L) Prospekte u. Referenzen. [4418]**Singers Aleuronat-Biscuits**

(Kraft-Eiweiss-Biscuits).

Nährhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen. [4182]

Singers Feinste Basler Leckerli

in eleganten Packungen für Geschenkw Zwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolate

(Feinste Hohlhüpfen)

in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.

Hochfeine Qualität.

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln

genau hergestellt, wie von der Hausfrau.

Nur 1 Minute Kochzeit.

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die

Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel.

Echte Berner Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchlein Leinen etc. [4241]

Reiche Auswahl. — Billigste Preise.

Braut-Ausstatten.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen. Leinenweberei

Müller & Co., Langenthal, Bern.

CHOCOLATS SUISSES

RIBET LAUSANNE

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Dr. Carl Frey's Salmiak-Terpentin Seifenpulver

„Die schönste Wäsche!“

[246 2970]

[3845]

Kluge Hausfrauen kaufen nur: HELVETIA CCHORIEN

Garantirt rein

laßt Gutfachten mehrerer Kantons-Chemiker sowie Koch-u. Haushaltungs-Schulen

das allerbeste Fabrikat

[4279]

Haushaltungsschule**Château de Chapelles s. Moudon.**

Eröffnung des Winterkurses: 1. November 1906. Besondere Bedingungen für Jahresaufenthalt. Prospekte und Referenzen. [4454] (H 25495 L) **J. Pache-Cornaz.**

Original-Selbstkocher von Sus. Müller

50 % Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft H.-G., Feldstr. 42, Zürich III. Prosp. gratis u. franko. [4469]

Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vortrefflicher Modestücke und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres vervielfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modestück der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmuster-Verkauf aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Beiblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pfennig pro Heft mit „Welt der Frau“. [4411]

!Garantierte Bruch-Heilung!

sämtliche, selbst die veraltetsten und eingewurzeltsten Brüche heilt rasch, dauernd und brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen [4109]

Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Tausende Dankschreiben vorhanden. Verlang. Sie Gratis-Broschüre gegen Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückp.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeinde-vorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

Familien-Pension

für junge Mädchen. Les Vergers in Rances (Vaud). Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Familienleben. Gesunder Landaufenthalt. Mässige Preise. Prospekte und Referenzen. [4427]

Mlle. Jaccard.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [4323]

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)

„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur

— Glarus — Lausanne — Luzern —

Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.

Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-

lender, Reise- und Kurabücher, ohne

Ausnahme zu Originalpreisen und

ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

BISCUITS PERNOT

das letzte Erfindnis

SEDUCTION

die allerbesten der

gefüllten Waffeln. [4264]

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch ein-

geteilt Fr. 2.50

Journal-Tagebuch 2.—**Kassabuch mit netter**

Einteilung 1.50

Fakturenbuch, übersicht-

lich eingerichtet 1.80

Versende alle 4 Bücher statt

zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Kopierbücher Fr. 1.80.

Geschäftsbücher und Carnets in

jeder Grösse u. Lineatur liefert

schnell und billig (Preise auf

Verlangen) [4093]

Schreibbücherfabrik**A. Niederhäuser****Grenchen.****Brillant-Seife & Seifenpulver**

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Überall zu haben.

[3658]



Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

Hochglanzfett

RAS



das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Ganz bestimmt gibt RAS rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu Lackglanz.

Ganz bestimmt ist RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält RAS keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträglich Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes RAS bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich. [4464]

A. Sutter, Chemisch tech. **Oberhofen** (Thurgau)
Fabrik

vorm. **SUTTER-KRAUSS & Cie.**

Gegründet 1858

Gegründet 1858

Günstig für Wiederverkäufer!

Günstig für Wiederverkäufer!

Kaffee roh

4267] ausgesuchte Qualität (0 3829 B)
à Fr. 0.80, 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo

Kaffeehaus Mönchenstein.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

Wörishofener Tormentill-Creme
Vorzüglichste Feil-Creme bei Wunden,
Wundstich, Erysipel, Abszess, etc. Preis 60 Hk. bis 1.20
F. Reinger-Brüder, Basel

Wörishofener Tormentill-Seife
Wunderschöne Feilseife zum Waschen der Hände,
des Gesichts, etc. Preis 60 Cts.
F. Reinger-Brüder, Basel

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Tuchfabrikation

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitem Publikum speziell auch für

Kundenarbeit,

Fabrikation von ganz und halb wollenen Stoffen für solide Frauen- und Männerkleider, in Erinnerung zu bringen.

Man achte genau auf unsere Adresse:

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der Tuchfabrikation sind wir im Stande, jedermann reell zu bedienen.

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Ein-sendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

4439] **Gebrüder Ackermann.**

Ohne Kosten

erhalten Sie von unten-stehendem Bureau

Insertionspläne

Auskunft in

4351

Reklame-Angelegenheiten

Inserat-Kataloge.

Streng reelle Bedienung,
Absolute Verschwiegenheit bei
Chiffre-Inseraten.

Annoncen-Expedition

F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.

"LUCERNA"



MILCH-CHOCOLADE
ISST DIE GANZE WELT